

EHRENBÜRGER JOSEF WITTMANN IST ZU SEINEM SCHÖPFER HEIMGEKEHRT

Eine große Trauergemeinde versammelte sich am Dienstag, dem 5. 12. 06 vor der Aufbahrungshalle des Friedhofes in Mooskirchen. Josef Wittmann, von seinen Freunden liebevoll Joschi genannt, ist am 1. Dezember verstorben. Josef Wittmann wurde am 16. 5. 1932 in Krndja in Slawonien als jüngstes von 6 Kindern geboren. Durch die Wirren des 2ten Weltkrieges mussten seine Eltern mit ihren Kindern die geliebte Heimat verlassen. Der Weg führte die Familie Wittmann nach Köflach und anschließend nach Söding. Bei der Obstverwertung Schützenhofer fand Josef Wittmann Arbeit und wechselte im Jahre 1979 zur Lagerhausgenossenschaft, welche die Obstverwertung Schützenhofer aufkaufte. Nach über 46 Dienstjahren ging er 1992 in den wohlverdienten Ruhestand. Josef Wittmann war Zeit seines Lebens ein sehr fleißiger und beliebter Mensch. Neben seinen beruflichen Verpflichtungen bewirtschaftete er gemeinsam mit seiner Gattin Maria eine kleine Landwirtschaft.

Trotzdem fand er die Zeit öffentlich aktiv zu sein

Im Jahre 1947 trat Josef Wittmann der Freiwilligen Feuerwehr Söding bei. Er besuchte zahlreiche Kurse und Schulungen und zeichnete sich durch seine Einsatzbereitschaft besonders aus. In der Wehrversammlung vom 26. 12. 1973 wurde Josef Wittmann zum Hauptbrandinspektor der Freiwilligen Feuerwehr Söding gewählt. In seiner aktiven Zeit kam es zur Modernisierung unserer Feuerwehr. Neben dem Bau einer neuen Garage wurden ein Tanklöschfahrzeug, ein LFB, Atemschutzgeräte und ein Mannschaftsbus angekauft. Der Bau des neuen Rüsthauses wurde noch unter der Führung von HBI Josef Wittmann begonnen. Für seine Tätigkeiten im Dienste der Öffentlichkeit wurden Josef Wittmann zahlreiche Ehrungen zuteil. Dritte und zweite Stufe des Bundesfeuerwehrverbandes, dritte, zweite und erste Stufe des Landesfeuerwehrverbandes, Steirisches Verdienstkreuz in Silber.

Von 1962 bis 2001 war Josef Wittmann Obmann des Sparvereines „Gemütlichkeit“ im Gasthaus Hochstrasser in Mooskirchen. Er war Gründungsmitglied des Sparvereines „Weihnachtsfreude“ im Gasthaus Hochstrasser in Söding und 30 Jahre Obmann dieses Sparvereines.

Durch die Vertreibung aus seiner slawonischen Heimat waren Josef Wittmann die Werte Heimat und Kameradschaft ein besonderes Anliegen. Über 30 Jahre war Josef Wittmann unterstützendes Mitglied des Österreichischen Kameradschaftsbundes

Ortsgruppe Mooskirchen. Als Ehrenmitglied war er dem Kameradschaftsverband stets treu verbunden.

Sehr eng mit dem Namen Joschi Wittmann ist auch der Männergesangsverein Mooskirchen verbunden. Im Alter von 19 Jahren wurde er Mitglied und war dort über 50 Jahre eine Stütze des 2. Tenors. Von 1957 bis 1963 war er Fahnenjunker, von 1964 bis 1987 Obmannstellvertreter und anschließend 2 Jahre Obmann und seither Ehrenobmann.

Für sein engagiertes Wirken im MGV Mooskirchen erhielt Josef Wittmann zahlreiche Auszeichnungen. Das Vereinsabzeichen in Gold, das Abzeichen des Steirischen Sängerbundes in Silber und in Gold und schließlich am 6. April 2002 den Österreichischen Sängerbrief für 50 Jahre als aktiver Sänger. Für sein ehrenamtliches, außerordentliches Wirken seiner Verdienste für die Mitmenschen wurde Josef Wittmann am 8. Juli 1996 die Ehrenbürgerschaft durch den Gemeinderat der Gemeinde Söding unter Bgm. Franz Feiertag verliehen.

Alle die Josef, Joschi Wittmann kannten, werden ihn als humorvollen, aber auch nachdenklichen liebevollen Mitbürger in Erinnerung behalten.



Foto: Harald Koren

20 Dezember 2006